

FWAG erreicht 2022 starken Gewinnsprung – Flughafen Wien zeigt nach Corona-Tief wieder Stärke

- **Bilanz 2022: Nettoergebnis bei € 128,1 Mio. (2021: € 6,6 Mio.), Umsatzplus auf € 692,7 Mio. (2021: € 407,0 Mio.), EBITDA nahezu verdoppelt auf € 295,9 Mio. (2021: € 154,4 Mio.)**
- **Seit 2011 rund € 800 Mio. an Schulden abgebaut und 2022 Schuldenfreiheit erreicht**
- **Dividendenvorschlag an HV: 60% des Nettoergebnisses nach Minderheiten (ca. 77 Cent je Aktie) – Erhöhung der Quote für 2023 in Aussicht**
- **Wachstumskurs: Guidance 2023 – Umsatz bei rund € 830 Mio., EBITDA bei mindestens € 325 Mio. und Periodenergebnis von über € 150 Mio. erwartet**
- **Verkehrsprognose für 2023: Flughafen-Wien-Gruppe erwartet rund 26-27 Mio. Passagiere am Standort Wien bzw. rund 32-34 Mio. Passagiere in der Gruppe**

„Flughafen Wien zeigt nach Corona-Tief wieder Stärke – starkes Wachstum in allen Bereichen – Erhalt der Börsennotierung wichtiges Unternehmensziel“

„Der Flughafen Wien zeigt nach dem Corona-Tief wieder Stärke. 2022 brachte eine starke Steigerung des Nettoergebnisses auf über € 128 Mio., seit 2011 konnten rund € 800 Mio. Schulden abgebaut werden und 2022 wurde Schuldenfreiheit erreicht. Dieses gute wirtschaftliche Ergebnis ermöglicht einen deutlichen Wachstumskurs durch höhere Investitionen, es sollen 2023 rund € 135 Mio. werden, mitunter auch durch das dynamische Wachstum der AirportCity. Die Dividende wird 60% des Nettoergebnisses nach Minderheiten betragen. Davon profitieren nicht nur die Aktionäre, sondern auch alle Beschäftigten, die Quote soll 2023 steigen. Durch neue Betriebsansiedlungen, vor allem des Satellitenantriebsherstellers ENPULSION, steigt die Zahl der Beschäftigten am Standort um rund 800, davon mehr als 350 beim FWAG-Konzern. Die Wachstumsstory macht die Flughafen Aktie zu einem interessanten Investment, der Erhalt der Börsennotierung ist ein wichtiges Unternehmensziel“ erklärt dazu Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Starker Sommerflugplan mit 190 Destinationen – Langstrecke kommt zurück“

Das starke Passagierwachstum von 2022 wird sich heuer weiter fortsetzen: Für das Gesamtjahr 2023 erwarten wir ein Passagieraufkommen von rund 26 – 27 Mio. Fluggästen am Standort Wien und 32 bis 34 Mio. Fluggästen in der gesamten FWAG-Gruppe. Die Reisenden erwarten im Sommer viele neue Flugangebote: Bis zu 190 Destinationen werden direkt ab Wien erreichbar sein, darunter viele neue Kurz- und Mittelstreckenziele in europäische Städte und in die Mittelmeerregionen. Auch die Langstrecke kommt mit der neuen Verbindung nach Delhi und Aufstockungen nach Afrika, Asien und Kanada wieder stark zurück. Der Markt erholt sich, die angebotenen Sitzplatzkapazitäten werden im Sommer bei etwa 90% des Vorkrisenniveaus liegen. Darauf bereiten wir uns vor und nehmen rund 350 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem im Terminal, der Sicherheitskontrolle und der Passagier- und Bodenabfertigung auf. Denn hohe Servicequalität hat für uns höchste Priorität: 2022 war VIE der drittpünktlichste, im Jänner 2023 der zweitpünktlichste Hub Europas“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Dividendenvorschlag: 77 Cent je Aktie

Der Vorstand wird der Hauptversammlung für 2022 eine Dividende von rund 77 Cent je Aktie vorschlagen, in Summe rund € 65 Mio. Über die Mitarbeiterstiftung, die 10% der Aktien hält, profitieren auch alle Beschäftigten der Flughafen Wien AG davon, die Ausschüttung macht bis zu 70% eines Monatsbezugs aus. Die Dividendenrendite 2022 liegt bei rund 2,5% gerechnet auf den vorjährigen Durchschnittskurs der Aktie, die Ausschüttungsquote erreicht den angekündigten Zielwert von 60%. Die völlige Entschuldung der Flughafen Wien AG bietet einerseits finanzielle Flexibilität für wertsteigernde Investitionen und unterstützt auch die attraktive Dividendenfähigkeit des Unternehmens in der Zukunft. Bereits für 2023 stellt der Vorstand eine Anhebung der Ausschüttungsquote in Aussicht.

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 89,3% auf € 321,0 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 49,4 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen einen Zuwachs um 32,3% auf € 124,9 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf minus € 3,5 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties stieg der Umsatz im Jahr 2022 um 68,6% auf € 138,8 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 64,2 Mio. Die Umsätze des Segments Malta stiegen im Jahr 2022 um 85,6% auf € 88,0 Mio., das Segment-EBIT belief sich auf € 41,5 Mio.

Verkehrsentwicklung 2022: 23,7 Mio. Reisende am Flughafen Wien

In der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice stieg das Passagieraufkommen im Jahr 2022 auf insgesamt 30,1 Mio. Passagiere (+129,3%). Im Vergleich zum Vorkrisenniveau (2019) entspricht das einem Minus von knapp 24%. Die Flughafen Wien AG verzeichnete mit 23,7 Mio. Passagieren mehr als eine Verdoppelung des Passagieraufkommens im Vergleich zum Vorjahr und hat damit 75% des Rekordniveaus von 2019 erreicht.

Prognose für Passagierentwicklung 2023: Rund 32-34 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 26-27 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet

2023 wird weiteren Aufschwung bringen: Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien rund 26-27 Mio. Reisende im Gesamtjahr 2023 und für die Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Beteiligungen) rund 32-34 Mio. Reisende.

Finanz-Guidance 2023

Aufgrund der positiven Aussichten soll sich das Periodenergebnis auf über € 150 Mio. verbessern, bei einem Umsatz von rund € 830 Mio. und einem EBITDA von zumindest € 325 Mio.

Neue Restaurant-Highlights für Reisende – mehr Angebot durch Süderweiterung

Ab Ostern 2023 erwartet die Passagiere ein erweitertes Gastronomieangebot: Das Panoramarestaurant Zugvogel wird modernisiert und erhält eine offene Küche, DO & CO eröffnet einen neuen Foodcourt bei den C-Gates mit einer Onyx- und Delikatessen-Bar und Figlmüller erweitert sein Angebot um eine Panorama-Bar. In der Ankunftshalle eröffnen mit Billa Corso, Burger King und Costa Coffee drei neue starke Gastronomie- und Handelsmarken. Noch mehr Angebot bringt künftig die Terminal 3-Süderweiterung mit 70.000 m² zusätzlicher Terminalfläche, womit auch die gesamten Shopping- und Gastronomieflächen am Airport um 50% auf insgesamt 30.000 m² erweitert werden. Dafür werden vor allem starke österreichische Gastronomie-, sowie nationale und internationale Premiummarken gesucht. Die Mieter-Akquise dafür startet im Herbst 2023 und soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Die Eröffnung ist für 2027 geplant.

Satellitenantriebshersteller ENPULSION verlegt Produktion auf den Flughafen Wien

Mit dem Hersteller von Satelliten-Antriebssystemen, der Firma ENPULSION, siedelt sich ein besonders innovatives Unternehmen am Flughafen Wien an. Schon im Sommer soll die

Produktion am Airport starten. Das Unternehmen zählt unter anderem das Starlink-Programm von Elon Musk zu wichtigen Kunden. Diese und weitere Unternehmensansiedlungen führen zu einer Steigerung der Beschäftigtenzahl am Standort um zumindest 800 Personen, im Flughafen-Konzern wird das Plus über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betragen.

VIE verdoppelt PV-Kapazitäten – Null CO2-Emissionen bis 2033

Auch 2023 setzt der Flughafen Wien seine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent fort: Seit Jänner führt der Airport seinen Betrieb CO2-neutral. Noch bis Jahresende 2023 wird die eigene Sonnenstromproduktion von bisher 26 auf rund 45 Hektar verdoppelt, das entspricht rund 100.000 installierten Paneelen. Damit wird der Strombedarf des Flughafenstandortes zu rund 40% selbst gedeckt. Das nächste Nachhaltigkeits-Ziel steht schon fest: Bis 2033 wird der Flughafen Wien seine CO2-Emissionen aus dem Betrieb auf null reduzieren.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Vorläufiger Konzernabschluss 2022

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2022	2021	Veränd. in %
Umsatzerlöse	692,7	407,0	70,2
Sonstige betriebliche Erträge	18,8	23,8	-20,9
Betriebsleistung	711,5	430,8	65,2
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-44,5	-29,8	49,5
Personalaufwand	-272,3	-196,7	38,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95,7	-49,9	95,7
Wertminderungen/Wertaufholung auf Forderungen	-4,5	-0,2	n.a.
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	1,5	0,2	n.a.
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	295,9	154,4	91,7
Planmäßige Abschreibungen	-131,1	-134,1	-2,3
Wertminderungen	0,0	-0,4	-100,0
Wertaufholungen	2,3	0,0	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	167,2	20,0	n.a.
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,4	0,5	-14,9
Zinsertrag	4,4	2,0	122,6
Zinsaufwand	-13,5	-13,1	3,0
Sonstiges Finanzergebnis	-0,6	0,2	n.a.
Finanzergebnis	-9,3	-10,4	10,8
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	157,9	9,5	n.a.
Ertragsteuern	-29,8	-2,9	n.a.
Periodenergebnis	128,1	6,6	n.a.
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	107,9	3,7	n.a.
Nicht beherrschende Anteile	20,2	2,9	n.a.
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	1,29	0,04	n.a.

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	31.12.2022	31.12.2021	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.687,9	1.761,3	-4,2
Kurzfristiges Vermögen	537,1	312,5	71,9
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.448,5	1.314,5	10,2
Langfristige Schulden	465,9	501,4	-7,1
Kurzfristige Schulden	310,6	257,9	20,4
Bilanzsumme	2.224,9	2.073,8	7,3
Nettoliiquidität (VJ Nettoverschuldung)	149,4	-150,4	n.a.

Cashflow Rechnung

in Mio. €	2022	2021	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	337,6	105,8	n.a.
aus Investitionstätigkeit	-304,5	-38,8	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-51,6	-116,4	-55,7
Free-Cashflow	33,1	66,9	-50,5
CAPEX ¹	53,6	51,6	4,0

1) ohne Finanzanlagen

Der vollständige Geschäftsbericht und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG über das Geschäftsjahr 2022 vom 01. Jänner bis 31. Dezember 2022 wird Ende April 2023 veröffentlicht und wird unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar sein.

Flughafen Wien, 1. März 2023

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien

Investor Relations

Bernd Maurer
Tel.: (+43-1-) 7007-23126
E-Mail: b.maurer@viennaairport.com